



European Energy Award in der Gemeinde Pfronten

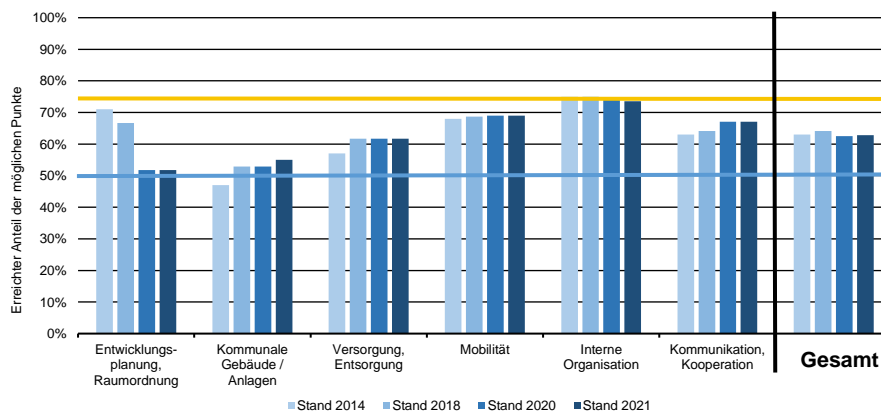
Bericht 2021

Highlights der umgesetzten Maßnahmen

- Individueller Sanierungsfahrplan für die Wohngebäude am Sonnenplatz
Die Wohngebäude am Sonnenplatz sollen saniert werden. Um einen langfristigen und detaillierten Überblick über mögliche Sanierungsmaßnahmen und deren Einsparpotenzial zu bekommen wurde ein individueller Sanierungsfahrplan erstellt.

Entwicklung der Zielerreichung in den Maßnahmenbereichen

Die Gemeinde Pfronten liegt aktuell bei 62,8 % der möglichen Punkte. In den letzten Jahren ist die Punktezahl eher rückläufig.



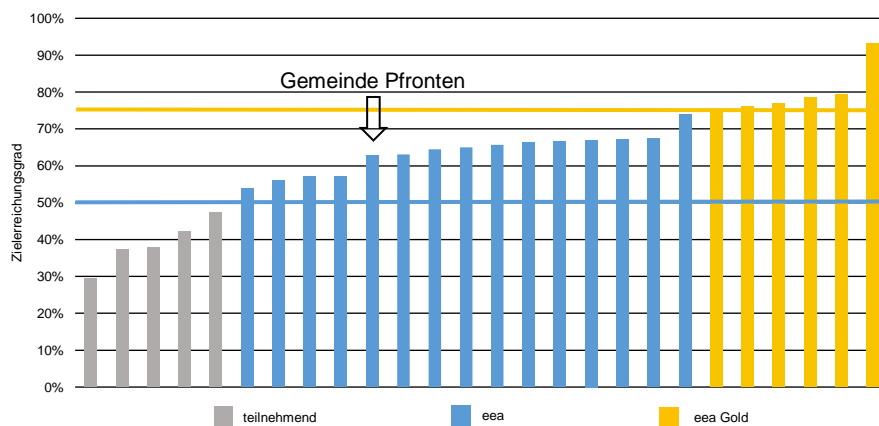
Darstellung der Entwicklung der Zielerreichungsgrade in den verschiedenen Maßnahmenbereichen über die letzten Jahre. Die beiden Stufen im eea sind als Linien dargestellt (blau: 50 %; gelb: 75 %).



Im Säulendiagramm ist die Gemeinde Pfronten im Vergleich der energie- und klimapolitischen Leistungen aller eea- Kommunen in Bayern anhand der Zielerreichung markiert.

Vergleich mit bayerischen eea-Kommunen

Im Vergleich mit den anderen bayerischen eea-Kommunen liegt die Gemeinde Pfronten mit einem Zielerreichungsgrad von 62,8 % im Mittelfeld.



Geplante Maßnahmen für die kommenden 12 Monate

- ▶ Aktualisierung der Energie- und Treibhausgas(THG)-Bilanz
Energie- und THG-Bilanzen bilden die Basis des quantitativen Monitorings und Controllings beim Klimaschutz von Kommunen. Die Bilanzen geben einen Überblick über die Verteilung der Energieverbräuche und THG-Emissionen nach verschiedenen Sektoren (z. B. Private Haushalte, Gewerbe, Industrie) und Energieträgern (z. B. Öl, Gas, Strom) in einer Kommune und helfen dabei über Jahre hinweg die langfristigen Tendenzen des Energieeinsatzes und der THG-Emissionen aufzuzeigen.
- ▶ Kampagne Check-Dein-Haus
Die Kampagne Check-Dein-Haus bietet eine Möglichkeit, die Bürger einer Kommune gezielt anzusprechen, zu informieren und zur energetischen Sanierung ihrer Gebäude zu motivieren. Die Beratungen erfolgen vor Ort. Erwiesenermaßen können mit dieser Kampagne viele Hauseigentümer erreicht werden, die sich sonst nicht mit dem Thema der energetischen Gebäudemodernisierung befassen würden.